

MFSV Kaiserslautern / Schallodenbach e.V.

Sitzungsprotokoll

Jahreshauptversammlung 2011

Teilnehmer	insgesamt 42	
<u>Vorstandschafft:</u> (Funktion vor der Neuwahl)	Kurt Kosselt, 2. Vorsitzender Gerhard Schwarz, Kassenwart Alexander Welle, Schriftführer Stefan Braun, Beisitzer Udo Monzel, Beisitzer	<u>Termin:</u> Fr. 04.02.2011
<u>Mitglieder:</u>	37 wahlberechtigte Mitglieder 5 Passive bzw. Jugendliche	<u>Uhrzeit:</u> 19:00
<u>Versammlungsleiter:</u>	Kurt Kosselt	<u>Ort:</u> Gaststätte "Schlemmerhütte" Schallodenbach
<u>Protokollführer:</u>	Alexander Welle	<u>Wahlleiter:</u> Prof. Antonin Vancura

TOP 1. Begrüßung

Aufgrund des Todes des bisherigen 1. Vorsitzenden Dr. Hans Kraus im November 2010 wurde die Sitzung vom 2. Vorsitzenden Kurt Kosselt geleitet. Dieser eröffnete die Sitzung um 19:10 Uhr.

Nach seiner Begrüßung stellte Kurt Kosselt fest, daß die Einladung zur Jahreshauptversammlung fristgerecht und unter Beachtung der satzungsmäßigen Vorschriften erfolgte. Ebenso stellte er fest, daß die Versammlung beschlußfähig ist.

Die Tagesordnung wurde so beibehalten wie sie in der Einladung enthalten war.

Es sind schriftliche Anträge von zwei Mitgliedern fristgerecht eingegangen, diese werden unter TOP 10 behandelt.

Kurt Kosselt bat die Versammlung um eine Schweigeminute für den verstorbenen 1. Vorsitzenden Dr. Hans Kraus und leitete den Dank seiner Ehefrau an den Verein weiter.

TOP 2. Bericht des Vorstandes

Bericht des 1. Vorsitzenden (in Vertretung 2. Vorsitzender)

In Vertretung des verstorbenen 1. Vorsitzenden Dr. Hans Kraus berichtet der 2. Vorsitzende Kurt Kosselt chronologisch über das vergangene Jahr. Er beklagte dabei die schlechte Beteiligung an Wettbewerben ebenso wie einen mangelnden Eifer bei den Arbeitsdiensten.

Er machte ein Resümee der Veranstaltungen Segler Classics, Flugtag, Nachwuchsfliegen, Dorffest und Adventsmarkt sowie den vereinsinternen Wettbewerben für Segler und Motorflieger. Zum Abschluß zitierte er noch einmal den verstorbenen Dr. Kraus mit einem Aufruf zu einem ehrlicherem Umgang miteinander.

Bericht des Kassenwartes

Kassenwart Gerhard Schwarz legte die Zahlen des Geschäftsjahres 2010 offen.

Hierbei erwähnte er auch, daß eine große Menge nicht zurückgegebener Getränke dazu führten, daß der Gewinn bei der Veranstaltung "Segler Classics" auf dem Papier sehr gering ausgefallen ist. Die Getränke sollten beim Flugtag aufgebraucht werden.

Die Beträge waren im Einzelnen:

Einnahmen	
Beiträge	8.051,00
Arbeitsstunden	700,00
Platzgebühr	441,56
Flugtag + Segler Classics	554,78
Aufnahmegebühr	600,00
Spenden	215,97
Zuschüsse	1080,12
Summe	11.663,43

Ausgaben	
Rückführung Darlehn Fam. Schwarz	-5.000,00
Sonst. Ausgaben	- 5.180,96
Versicherungen	-651,30
Miete / Pacht	-113,17
Strom / Wasser / Heizung	-693,26
Sportbund	-4.744,42
Rasenmäher	-537,61
Summe	-16.920,72
Überschuß / Verlust	-5.257,29

Bestände		
	2009	2010
Barkasse	177,11	491,49
Girokonto	5.557,82	655,35
Festgeld	0,00	0,00
Darlehn	-5.000,00	0,00
Summe	-2.265,07	1.146,84

In 2010 wurde das Darlehn in Höhe von €5.000.- wieder zurückgeführt, welches zum Kauf der Lattka-Hütte dem Verein von Familie Schwarz zur Verfügung gestellt wurde. Der Verein ist somit wieder schuldenfrei.

Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Prof. Antonin Vancura und Fredy Ricker haben alle Vorgänge geprüft und keine Unregelmäßigkeit festgestellt. Sie betonten die gute Transparenz der Unterlagen und die saubere Führung durch Gerd Schwarz.

Anschließend wurde von Freddy Ricker der Antrag auf Entlastung des Kassenwartes gestellt. Die Abstimmung erfolgte per Akklamation. Es gab 36 Ja-Stimmen und eine Enthaltung.

TOP 3. Entlastung des Vorstandes

Es wurde Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt.

Die Abstimmung erfolgte per Akklamation. Es gab 32 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen.

TOP 4. Neuwahl des Vorstandes

Ernennung von Wahlvorstand und Wahlhelfer

Als Wahlvorstand wurde Prof. Vancura vorgeschlagen, als Wahlhelfer Gerd Weber und Rudolf Fettig. Per Akklamation wurde über die vorgeschlagenen Wahlhelfer abgestimmt. Es ergab 34 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen.

Wahl des 1.Vorsitzenden

Als Kandidat wurde Kurt Kusselt vorgeschlagen.

Auf Wunsch eines Mitgliedes wurde die Wahl geheim durchgeführt.

Die Wahl ergab 34 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen.

Kurt Kosselt erklärte, daß er die Wahl zum 1.Vorstand annimmt.

Wahl des 2.Vorsitzenden

Als Kandidat wurde Stefan Braun vorgeschlagen.

Auf Wunsch eines Mitgliedes wurde die Wahl geheim durchgeführt.

Die Wahl ergab 33 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und eine ungültige Stimme.

Stefan Braun erklärte, daß er die Wahl zum 2.Vorstand annimmt.

Wahl des Kassenwartes

Als Kandidat wurde Gerhard Schwarz vorgeschlagen.

Auf Wunsch eines Mitgliedes wurde die Wahl geheim durchgeführt.

Die Wahl ergab 32 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, eine Enthaltung und 3 ungültige Stimmen.

Gerhard Schwarz erklärte, daß er die Wahl zum Kassenwart annimmt.

Wahl des Schriftführers

Als Kandidat wurde Alexander Welle vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgte per Akklamation.

Die Wahl ergab 36 Ja-Stimmen und eine Enthaltung.

Alexander Welle erklärte, daß er die Wahl zum Schriftführer annimmt.

Wahl der Beisitzer

Als Beisitzer wurden vorgeschlagen: Udo Monzel, Walter Spohrer und Jochen Theobald.

Da keine weiteren Vorschläge für Beisitzer erfolgten regte der Wahlleiter an, die erforderlichen Drei per Blockwahl zu wählen. Die Versammlung wurde dazu befragt und der Blockwahl wurde per Akklamation mit 37 Ja-Stimmen zugestimmt, es gab keine Nein-Stimme.

Die eigentliche Wahl erfolgte per Akklamation. Sie ergab 32 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 4 Enthaltungen. Udo Monzel, Walter Spohrer und Jochen Thoebald erklärten, daß sie die Wahl zum Beisitzer annehmen.

TOP 5. Bericht und Neuwahl des Jugendwartes

Da Jugendwart Alexander Horst aus beruflichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen konnte fiel sein Bericht leider aus. Er erklärte sich vorab schriftlich bereit, daß er die Funktion in 2011 gerne wieder machen würde. Nachdem auch keine weiteren Kandidaten genannt wurden, wurde in der Versammlung per Akklamation abgestimmt. Die Wahl ergab 37 Ja-Stimmen und keine Nein-Stimmen. Alexander Horst erklärte vorab, daß er im Falle einer Wiederwahl diese annimmt.

TOP 6. Beratung über das Arbeitsprogramm 2011

Da im kommenden Jahr die Veranstaltungstätigkeiten wieder etwas zurückgefahren werden schlug die Vorstandschaft vor, die Anzahl der von jedem Mitglied zu leistenden Arbeitsstunden wieder auf 8 pro Jahr zu reduzieren. Hierüber wurde per Akklamation abgestimmt. Die Wahl ergab 37 Ja-Stimmen und keine Nein-Stimme.

TOP 7. Beratung über Satzungsänderung Tagesmitgliedschaft

Schriftführer Alexander Welle erläuterte die genauen Umstände, die zu dieser nötigen Satzungsänderung führen: Die neue Aufstiegsgenehmigung für das Fluggelände "Elkenkopf" gilt ausdrücklich nur für Vereinsmitglieder. Um vereinsfremden Gastpiloten trotzdem das Fliegen dort zu ermöglichen muß eine Tagesmitgliedschaft eingeführt und in der Satzung verankert werden. Diese Tagesmitgliedschaft erlaubt einem Gastpiloten die uneingeschränkte Nutzung des Fluggeländes bis zum Ende des Flugbetriebes am jeweiligen Tag. Ein Tagesmitglied hat kein Stimmrecht auf der Mitgliederversammlung. Alexander Welle bot der Versammlung Einblick in den genauen vorgeschlagenen Satzungstext.

Die Versammlung stimmte daraufhin per Akklamation ab. Die Wahl ergab 36 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme. Die nötige 2/3 Mehrheit wurde somit erfüllt.

TOP 8. Beratung über Satzungsänderung Stichtag Vereinsaustritt

Kassenwart Gerhard Schwarz erläuterte die genauen Umstände, die zu dieser nötigen Satzungsänderung führen: Der Text der bisherigen Satzung erlaubt einen Vereinsaustritt jeweils zum 31.12. des Jahres und verlangt dazu eine Austrittserklärung 4 Wochen vorher.

Die Meldung der aktiven Mitglieder an den Deutschen Aero Club DaeC ist jeweils im Vorjahr Mitte November nötig, damit die Versicherungsausweise für das Folgejahr pünktlich im Januar eintreffen. Diese Meldung ist für jedes Mitglied für den Verein kostenpflichtig.

Aktuell gab es den Fall, daß ein Mitglied fristgerecht kündigte, die Meldung jedoch bereits abgeschickt war und somit unnötige Kosten für den Verein entstanden. Um dies in Zukunft zu verhindern soll die Satzungsänderung eine Austrittserklärung 2 Monate vorher fordern. Der genaue Satzungstext der geplanten Änderung wurde der Versammlung zugänglich gemacht.

Die Versammlung stimmte daraufhin per Akklamation ab. Die Wahl ergab 37 Ja-Stimmen und keine Nein-Stimme. Die nötige 2/3 Mehrheit wurde somit erfüllt.

TOP 9. Aktuelles zum Jahr 2011

Kurt Kosselt erläuterte das geplante Programm an Veranstaltungen und Wettbewerbe für 2011 und ging dabei auf Details ein. Das Programm gestaltet sich so, wie im Terminplan der Einladung enthalten.

Er rief anschließend noch einmal zu einer engagierteren Teilnahme auf.

TOP 10. Wünsche, Anträge und Verschiedenes

Wahl der Kassenprüfer

Zur Wahl der Kassenprüfer für das kommende Jahr wurden erneut Prof. Antonin Vancura und Fredy Ricker vorgeschlagen.

Die Abstimmung erfolgte per Akklamation. Es gab 35 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen. Prof. Antonin Vancura und Fredy Ricker erklärten, daß sie die Wahl annehmen.

Antrag von Fredy Ricker: Wechsel zum DMFV

Der Antrag ging fristgerecht bei der Vorstandschaft ein.

Auf den Antrag hin soll geprüft werden, ob ein Verbandswechsel vom DaeC zum DMFV Sinn macht.

Es wurden zahlreiche Argumente für und gegen einen Wechsel diskutiert. Aus den vorliegenden Informationen ging jedoch nicht eindeutig hervor, welcher Verband die meisten Vorteile bietet. Der Vorstand verpflichtet sich daraufhin, in den kommenden Monaten genaue Angaben einzuholen um die Beiden vergleichbar zu machen und - falls gewünscht - fristgerecht zum Jahr 2012 einen Wechsel einzuleiten.

Antrag von Marcus Müller: Für 2012 bereits eine Veranstaltung mehr ausrichten

Der Antrag ging fristgerecht bei der Vorstandschaft ein.

Auf den Antrag hin soll für das Jahr 2012 wieder eine große Veranstaltung wie z.B. "Segler Classics" zusätzlich ausgerichtet werden um dem Verein mehr Einnahmen zu ermöglichen. Als Gegenargument kam von vielen Seiten der zu hohe Arbeitsaufwand, der vom Großteil der Mitglieder nicht gewünscht ist.

Es erfolgte eine Abstimmung per Akklamation über den Antrag. Die Abstimmung ergab 1 Ja-Stimme und 36 Nein-Stimmen. Der Antrag wurde somit abgelehnt.

Antrag von Marcus Müller: Parken am Flugtag für Vereinsmitglieder auf abgelegenen Parkplatz

Der Antrag ging fristgerecht bei der Vorstandschaft ein.

Auf den Antrag hin sollen am Flugtag aufgrund der kritischen Parksituation die Vereinsmitglieder auf einem abgelegenen Parkplatz parken und mit einem Shuttle-Service zum Fluggelände kommen. Der Vorteil: mehr freie Parkplätze unmittelbar am Platz für Gäste. Die Versammlung diskutierte über den Antrag, kam jedoch zu keinem konkreten Ergebnis weil das Parkplatzproblem noch eine gesonderte Debatte erfordert.

Es erfolgte eine Abstimmung per Akklamation über den Antrag. Die Abstimmung ergab 1 Ja-Stimme und 36 Nein-Stimmen. Der Antrag wurde somit vorerst abgelehnt, der Vorschlag jedoch für die kommende Debatte in naher Zukunft aufgegriffen.

Antrag von Marcus Müller: Platzverbot für Klaus Matz (vereinsfremd)

Der Antrag ging fristgerecht bei der Vorstandschaft ein.

Auf den Antrag hin soll ein Platzverbot für den vereinsfremden Klaus Matz ausgesprochen werden, welcher in Vergangenheit schon bei Veranstaltungen als Gastpilot auf dem Fluggelände war.

Grund hierfür ist seine mehrfache betrügerische Tätigkeit bei Käufen bzw. Verkäufen von Modellflugzeugen mit hohem Wert. Marcus Müller war davon als Leidtragender betroffen und ebenso Hans-Peter Übel.

Als Argument gegen ein Platzverbot wurde genannt, daß der Beschuldigte dem Verein an sich keinen Schaden zugefügt hat, und die Vorfälle private Sache der betroffenen Personen sind.

Es erfolgte eine Abstimmung per Akklamation über den Antrag. Die Abstimmung ergab 5 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 24 Enthaltungen. Der Antrag wurde somit abgelehnt, trotzdem wird man Herrn Matz zukünftig mit gesundem Mißtrauen entgegentreten.

TOP 11. Schlußwort

Kurt Kosselt beendete die Jahreshauptversammlung 2011 um 21:50 mit abschließenden Worten und wünschte allen Vereinsmitgliedern ein erfolgreiches Jahr.